

Einige Daten

über den

Transport durch Dampfer im Kongostaate.

- 1879, 21. August. Stanley verläßt Banana, um an der Spitze der Flotille des „Komitee zur Erforschung des oberen Kongo“ den Kongofluß heraufzufahren. (La Belgique — l'En-Avant — le Royal, l'Espérance — la Jeune Africaine).
- 1881, 3. Dezember. „L' En-Avant“ der erste Dampfer auf dem oberen Kongo wird auf dem Stanley-Pool vom Stapel gelassen.
- 1887, 26. März. Der Kongostaat erteilt der „Compagnie du Congo pour le Commerce et l'Industrie“ die Eisenbahnkonzession Matadi—Leopoldville.
- 1898, 28. Juli. Eröffnung der Bahn Matadi—Leopoldville.
1899. Der Kongostaat beginnt das Studium der Strecke Stanleyville—Mahagi.
1902. 4. Januar. Der Kongostaat gewährt der „Compagnie des Chemins de fer du Congo Supérieur aux grands lacs africains“ die Konzession von zwei Bahnlinien, welche den Kongofluß einerseits, mit dem Albertsee, anderseits mit dem Tanganikasee verbinden sollen. Ein späteres Dekret erteilt derselben Compagnie die Konzession einer Linie zur Umgehung der Stanleyfälle und einer zweiten Linie zur Umgehung der Stromschnellen von Sendwe und der Höllentore. (18. Juni 1903.)
- 1903, 26. Januar. Beginn der Arbeiten der Strecke Stanleyville—Ponthierville.
- 1903, Juni. Indienststellung des ersten Dampfers von 500 tons auf dem oberen Kongo.
- 1906, 1. September. Eröffnung der Linie Stanleyville—Ponthierville.